

AG Queer Lichtenberg
 Protokoll der Sitzung am 24.04.2023, 18:00 Uhr
 im Café Maggie
 Frankfurter Allee 205, 10365 Berlin

	Teilnehmende: Bea, Lutz, Jens, Christian, Donna, Peter, Kerstin, Sabine, Georg, Nico	
Top 1	Protokollkontrolle Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt. Die Protokollführung übernimmt Sabine.	
Top 2	mögliche Terminplanung 2023 Diversity Day an der Schule am Tierpark (17.05.) <ul style="list-style-type: none"> • Nico hat am 05.04. bereits eine negative Zwischenmeldung versandt. • Auch nach nochmaliger Absprache hat niemand an diesem Vormittag Kapazität, einen Stand für die AG zu betreuen. • Die Schule soll als Station in der geplanten Fahrradtour berücksichtigt werden. Nacht der Politik im Rathaus (09.06.) Lutz und Sabine werden für die AG teilnehmen. Wer noch unterstützen kann, meldet sich bitte direkt bei Sabine.	to do: Nico gibt Rückmeldung Sabine/Bea planen Nico gibt Rückmeldung
	Infostand zum Start der Queeren Aktionswoche (24.06.) Die AG wird mit einem Stand vor Ort sein. Sabine bringt die verbliebenen Infomaterialien u.w. Materialien mit.	
	Pink Day im Tierpark Berlin (25.06.) Da Heiko nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, teilte er im Vorwege folgendes mit: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn möglich, sollten bitte alle Mitglieder auch ihre privaten Social-Media-Kanäle nutzen, um den Pink- Day an sich und das Startnext-Projekt möglichst zeitnah zu bewerben. Es sollen sich ausdrücklich auch die Mitglieder der AG angesprochen fühlen, die nicht kommen werden. • Sollte das Startlevel (Startnext, https://www.startnext.com/pink-day-tierpark-berlin) nicht erreicht werden, bat er um Beratung und anschließende Entscheidung, welches Budget für Flyer & Poster eingeräumt werden kann, um den von Marie angefertigten Entwurf drucken zu lassen. Heiko würde das Material dann Anfang Mai verteilen, sowohl im Bezirk als auch berlinweit und sich hierbei über jede Hilfe sehr freuen. <ul style="list-style-type: none"> → Es wurde beschlossen, zunächst keine Mittel der AG zu verwenden. Sabine wird versuchen, einen Druck zu ermöglichen. Heiko soll ihr hierzu die Anzahl der zu druckenden Plakate und Postkarten mitteilen. 	Heiko gibt Rückmeldung an Sabine

- Alle Mitglieder, die an einer der beiden Führungen teilnehmen wollen, sollen schnellstmöglich eine E-Mail an das Postfach der AG senden.
- Am 18.4. hat Heiko mit Marché (Mövenpick) telefoniert, die die Gastro im Tierpark betreibt. Man will mit der PR-Abteilung sprechen, wie eine Beteiligung beim Pink-Day aussehen könnte.
- Heiko wird die Pink Day-Pressemitteilung verfassen und an Sabine schicken.
- Überlegung, wie wir am Tag selbst die AG präsentieren wollen. Heiko kann hierzu gern anfragen, ob wir an beiden Eingängen vielleicht mit einem kleinen Tisch/Stand stehen, um die Besucher:innen zu begrüßen und unsere Arbeit vorzustellen bzw. auf die kommenden Projekte aufmerksam zu machen. Das soll ganz konkret heißen: Giveaways und Flyer (wie etwa die Kinoabende) in die Hand drücken. Am besten wäre es wohl zu zweit. Heiko würde sich aber auch allein für 2 Stunden an den Eingang stellen (Beispielrechnung: 9-11 Uhr, 11-13 Uhr, 13-15 Uhr wären 3 Blöcke a 4 Personen (da 2 Eingänge), mithin 12 Mitglieder).
→ Auf Grund der kaum noch vorhandenen Give-Aways sowie der personellen Situation wurde beschlossen, auf Stände zu verzichten. Die teilnehmenden Mitglieder*innen der AG (1. Führung: Kerstin & Lutz; 2. Führung Sabine & Nico) werden jeweils eine Stunde vor Beginn der Führungen im Shirt der AG vor Ort Präsenz zeigen und ein paar Give-Aways sowie Flyer zur Projektwoche per Hand verteilen.
- Der Tierpark möchte nicht, dass wir an dem Tag Spenden sammeln.

Kinonacht (Trapprennbahn am 08.07.)

- Der geplante Termin (07.07.) ist seitens der Trapprennbahn nicht mehr verfügbar, sodass auf den 08.07. ausgewichen wird (Treffen vor Ort: gegen 18:00 Uhr).
- Sabine informiert das Mobile Kino und die Trapprennbahn über den veränderten Termin.
- Die Filmauswahl für 2023 soll bis zum 28. April abgeschlossen werden. Sabine sendet die Filme daher nochmals an alle (Rückmeldung per Mail oder Whatsapp).

Rückmeldung
aller bis Fr.,
28.04., 15:00
Uhr an
Sabine

	<p>Schwul-Lesbisches Straßenfest (15./16.07.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach den aktuell vorliegenden Rückmeldungen werden jeden Tag fünf Personen vor Ort sein können. • Sabine informiert beim nächsten Treffen, ob es einen gemeinsamen Stand mit einem anderen Bezirk geben wird. • Es muss einen Plan B geben, falls Sabine ausfallen sollte. <p>Kinonacht (im Rahmen der 2. Kunst- und Kulturtage am 25.08.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird kein Verkauf (Getränke, Zuckerwatte) durch die AG stattfinden. Sabine wird anfragen, ob ein kleines Getränkeangebot über die Gesamtorganisation der 2. Queere Kunst- und Kulturtage erfolgen kann. • Sabine klärt außerdem eine gemeinsame Werbung mit Pink-Dot. <p>2. Queere Kunst- und Kulturtage (26./27.08.) Die AG wird vor Ort sein. Ob wieder Zuckerwatte angeboten wird, hängt davon ab, ob genügend Personal vorhanden und ob die Maschine verfügbar sein wird.</p> <p>Familienrenntag (03.09.) Eine Teilnahme kann noch nicht zugesagt werden. Eine Vertretung am Stand vom Büro 55+ ist aber jederzeit möglich.</p> <p>weitere sowie Verwendung Budget 3. Kinoabend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht die Möglichkeit, am 01. September erneut auf die Trabrennbahn zu gehen. Sabine wird der Trapprennbahn zunächst unter Vorbehalt zusagen. • Sie wird aber auch prüfen, ob eine Kinoabend im Hof des Rathauses möglich ist. 	Sabine fragt Maschine an
Top 3	<p>Rainbow-Cooking im Café Maggie Orga: Donna. Sie teilte im Vorwege folgendes mit: Ort: Maggie Termin: Freitags Dauer: 1h Kochen, 30 Min essen, 1h verteilen Rythmus: alle 2 Monate Gastgeber: AG-Queer vertreten durch Donna Budget: 50-75€</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rainbowcooking ist eine Veranstaltung um queere Menschen vor Ort zusammenzubringen. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktivität, die möglichst barrierefrei ist, ermöglichen wir den Kontakt zwischen ortsansässigen queeren Menschen. Die Zubereiteten Speisen werden zum Teil mit den Teilnehmer*innen verzehrt und der andere Teil an Wohnungs- und Obdachlose verteilt. Damit werden Menschen vor Ort unterstützt die am wenigsten haben und gibt den Teilnehmer*innen zusätzliche Sinnhaftigkeit bei der 	

	<p>gemeinsamen Aktivität. Bei der Veranstaltung selbst sollen auch Spenden erbeten werden, die als Aufwandsentschädigung an die leitende Person/Gastgeber gehen sollen (Donna, oder wenn sie vertreten wird an die jeweils andere Person).</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ziel: Förderung des lokalen queeren Zusammenhalts; Sichtbarkeit von Queerness in Lichtenberg; Unterstützung von Wohnungs- und obdachlosen Personen; Unterhaltung. ● Vorteile: Spezifisches Projekt um Spenden für die AG zu sammeln; Sichtbarkeit mit einem konkreten Projekt der AG-Queer; Hilfe für Menschen vor Ort; Produktion von Content für Social-Media; Möglichkeit spezifisch Gelder beim Bezirk zu beantragen. ● Nachteile: Regelmäßige Kosten von 300- 450€ pro Jahr (anteilig 200-300€ in diesem Jahr); unattraktiv für Personen aus Hohenschönhausen und Karlshorst; Abhängigkeit von der Location „Maggie. ● Wie kann AG unterstützen? ggf. bei Einkauf und bei der Veranstaltung an sich ● Bea und Donna klären Unterstützung über das Netzwerk der Wärme ● Vorschlag durch Anwesende angenommen bei einer Enthaltung 	
Top 4	<p>Ort der AG-Sitzungen Dauerhafte Möglichkeit zur Nutzung des Café Maggie konnte noch nicht abgeklärt werden. Dies erfolgt vors. bei der nächsten Teamsitzung im Juni.</p>	Donna bleibt am Ball
Top 5	<p>Give-Aways/Außenwirkung AG Orga: Sabine Sachstand Beschaffung → bisher keine Rückmeldung durch Büroleitung des Bezirksbürgermeisters. Es wurde beschlossen, dass durch die vorhandenen AG-Mittel Pflanzensamentüten beschafft und diese in einer gemeinsamen Aktion mit dem Logo der AG beklebt werden sollen. Sabine bestellt und gibt Rückmeldung, wenn diese da sind.</p> <p>Shirts: Alle, die noch kein Shirt mit dem Logo der AG besitzen und regelmäßig bei Veranstaltungen für die AG präsent sind, schicken ihre T-Shirt-Größe bitte Sabine zu. Sie wird einen Entwurf erstellen und erfragen, was ein solches T-Shirt kostet.</p>	

TOP 6	<p>Selbstverständnis der AG Dieser Punkt wird als laufender/lebender Prozess gesehen und sollte regelmäßig in den Sitzungen aufgerufen werden. Wichtig ist, dass jede:r seine Rolle in der AG darlegt. Nur so können Erwartungen erfüllt werden, aber auch Enttäuschungen ausbleiben. Bzgl. des zu gründenden Beirates hat es durch Sabines Abwesenheit bisher keinen neuen Sachstand gegeben.</p> <p>Übernahme/Zuarbeit Website Peter übernimmt dankenswerter Weise die Pflege der Website. Sabine wird versuchen, am 10. Mai ein Treffen für die Übergabe zu organisieren. Es wurde beschlossen, dass der/die federführende Projektverantwortliche zukünftig der Website zuarbeiten wird (kleiner Beitrag, Bilder). Bei „allgemeinen Veranstaltungen“ sollen hier nach jeweils vorheriger Absprache alle Teilnehmenden mithelfen.</p> <p>Sabine schlägt vor, dass sich die Mitglieder*innen, welche es sich vorstellen können auf der Homepage vorstellen, um so mehr Interessierte ansprechen zu können.</p>	
	<p>Sonstiges, Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Queerer Vernetzungsabend @ AHA-Berlin AHA-Berlin, Monumentenstraße 13 in 10829 Berlin Sonntag, 30. April 2023 Café geöffnet ab 15 Uhr; Beginn 20 Uhr • nächste Sitzung AG Queer am 22.05.2023 um 18:00 Uhr, im Café Maggie 	